Herren Bezirksklasse B Gruppe 1 Nord (Bayerischer TTV - Oberpfalz-Nord)

TuS Pullenreuth : TSV 1892 e.V. Niederlamitz II
Freitag, 25.11.2022, 19:30 Uhr

TSV 1892 e.V. Niederlamitz II stockt Punktekonto in der Herren Bezirksklasse B Gruppe 1 Nord (Bayerischer TTV - Oberpfalz-Nord) auf

Großer Jubel herrschte am Freitagabend bei den Gästen vom TSV 1892 e.V. Niederlamitz II, als Erwin Müller sein Einzel gewinnen und damit den 9:5-Sieg beim Gastgeber TuS Pullenreuth perfekt machte. Eine gute Leistung zeigte an diesem Tag Erwin Müller, der seine Einzel gewann und auch das Doppel siegreich gestaltete. In ihrem 7. Saisonspiel waren die Gastgeber vom TuS Pullenreuth ersatzgeschwächt angetreten und taten sich vielleicht auch deshalb gegen die Gäste schwer. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Den Start machten die Eingangsdoppel. Zwischenzeitlich konnten Würstl / Weber zwar einen Satz gewinnen, verloren die Partie gegen Begitt / Müller aber trotzdem klar mit 1:3. In toller Verfassung präsentierten sich Weiß / Kuhbandner im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Hertel / Rasp. David / Trava hatten gegen Weigel / Franz bei ihrem 0:3 wenig zu bestellen. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 0:3. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Der Start in die Partie hätte für Jörg Würstl besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Christian Hertel noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Gerhard Weber bei der unterm Strich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Björn Begitt. Da war final wirklich nichts zu holen. Beim Stand von 1:4 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Glücklich über seinen 3:2-Erfolg gegen Dieter Weigel war dann der Gastgeber Josef Weiß, konnte er am Ende seine Favoritenrolle im Entscheidungssatz doch noch bestätigen. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Roland Kuhbandner letztlich parat, um Karlheinz Rasp final zu gefährden, somit stand es am Ende der im Vorfeld als eher offen einzuschätzenden Partie 4:11, 2:11, 7:11. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 2:5. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Achim Franz zunächst nicht gut aus, so gewann Josef David im Anschluss die Folgesätze und damit die gesamte Partie. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der nachfolgenden 1:3 Niederlage jedoch für Josef Trava gegen Erwin Müller. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:6. Obwohl Jörg Würstl in der im Vorfeld als absolut offen eingeschätzten Begegnung fast aussichtslos mit 0:2-Sätzen zurücklag, kämpfte er sich gegen Björn Begitt zurück ins Match und gewann die Partie noch im Entscheidungssatz. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Würstl mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Einen Punkt für die Heimmannschaft vor Augen gab Gerhard Weber bei einer 2:0-Führung die nächsten Sätze gegen Christian Hertel noch ab und quittierte ein 2:3 nach Sätzen. Josef Weiß holte wiederum mit einem 3:1 gegen Karlheinz Rasp einen Punkt für sein Team. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 5:7. Den Sieg von Dieter Weigel konnte Roland Kuhbandner im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Es war ein langes Spiel, bis Josef David seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Erwin Müller hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:5-Auswärtssieg.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 26.11.2022 (08:13) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Ergebnis wird der TuS Pullenreuth am 08.12.2022 gegen den TS Selb von 1887 versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 09.12.2022 gegen den TTC Nagel 04 II mitnehmen.

Statistik:
TuS Pullenreuth
Doppel: Würstl / Weber 0:1, Weiß / Kuhbandner 0:1, David / Trava 0:1
Einzel: J. Würstl 2:0, G. Weber 0:2, J. Weiß 2:0, R. Kuhbandner 0:2, J. David 1:1, J. Trava 0:1
TSV 1892 e.V. Niederlamitz II
Doppel: Hertel / Rasp 1:0, Begitt / Müller 1:0, Weigel / Franz 1:0
Einzel: B. Begitt 1:1, C. Hertel 1:1, K. Rasp 1:1, D. Weigel 1:1, E. Müller 2:0, A. Franz 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 26.11.2022 (08:13) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").